



SOFTWARE DEVELOPER C# FÜR DEN BEREICH INDUSTRIAL IT (M/W/D)

Das Familienunternehmen Blum stellt Klappen-, Scharnier- und Auszugssysteme her, die auf der ganzen Welt in Möbeln verbaut werden. Wusstest du, dass wir für unsere Produktionsanlagen, Anwenderinnen und Anwender über 4000 Computersysteme (HW / VM / SW) zur Verfügung stellen? Eigenentwickelte Software-Tools von Desktop-Anwendungen über Services bis hin zu Web-Applikationen finden einerseits direkt auf der Anlage als auch auf Servern oder bei unseren internen Kunden immer mehr an Bedeutung. Sie sorgen für eine reibungslose Zusammenarbeit verschiedener Systeme und Prozesse und sind aus unserer heutigen Architektur nicht mehr wegzudenken.

DU

- ... konzipierst und entwickelst mit deinen Kolleginnen und Kollegen Softwareprojekte im Produktionsumfeld
- ... arbeitest dabei in einem breiten technologischen Umfeld und mit modernsten Tools (GIT, Jenkins, Nexus,...)
- ... bist interessiert daran, dich und deine Software fortlaufend weiterzuentwickeln
- ... verbesserst mit deinen Lösungen Prozesse und Arbeitsweisen im Produktionsumfeld
- ... bist neugierig geworden? Mehr dazu erzählen dir Tamara, Thomas und Dominik: <https://www.youtube.com/watch?v=LPPkdSotuko>

WIR

- ... suchen ein Teammitglied, das eine solide Ausbildung in der Softwareentwicklung (Studium, HTL, HAK, o.ä.) hat und bereits erste Berufserfahrungen sammeln konnte
- ... wünschen uns eine teamfähige, engagierte und kommunikative Persönlichkeit, die auch Erfahrungen im Team gerne teilt
- ... freuen uns, wenn du bereits Erfahrungen im Umfeld Microsoft C#, .NET Core, WPF und Datenbanken (Oracle, DB2,...) sammeln konntest und neue Technologien nicht scheust
- ... sind international vernetzt – gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch im Gespräch mit unseren Partnern sind uns wichtig

Julius Blum GmbH

Lisa Erhart

Telefon +43 5578 705-2806

Gesetzlich verpflichtender Hinweis: Das tatsächliche Gehalt liegt über dem Metaller-KV und orientiert sich an der beruflichen Qualifikation und Erfahrung sowie am Vorarlberger Arbeitsmarkt.

